

# Capadur Repair H

Zweikomponentige Versiegelung für Hirnholzflächen  
(Hirnholzschutz)



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Versiegelung für die Reduzierung der Wasseraufnahme an den quer zur Holzfaser verlaufenden Schnittflächen (Stirn- oder Hirnholz) von Holzbauteilen im Außenbereich.

Eigenschaften

- Lösemittelfrei
- Elastisch
- Tropffrei
- Streich- und spachtelbar
- Füllend
- Exzellenter Feuchteschutz
- Absperrend gegen Holzinhaltsstoffe
- Überstreichbar mit Lacken und Lasuren von Caparol

Materialbasis

2 K-Epoxidharz

Verpackung/Gebindegrößen

Set aus zwei Kunststoffkartuschen zu je 150 ml (Komponente A + B)

Farbtöne

beige - transparent

Lagerung

Kühl. Nicht angebrochene Gebinde 24 Monate lagerfähig.

Technische Daten

■ Dichte: Dichte: ca. 1,2 g/cm<sup>3</sup>

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Hirnholzflächen an maßhaltigen, begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen im Außenbereich. Kanten (Schmalseiten) von Holzwerkstoffplatten sofern diese für die Verwendung im Außenbereich geeignet und zulässig sind. Auch für den Feuchteschutz von sehr rissigen Holzoberflächen mit einer Rissbreite von < 0,7 mm. Die Grundlagen des konstruktiven Holzschutzes müssen eingehalten werden.

Nicht für erdberührte Holzbauteile verwenden.

Die Holzfeuchtigkeit darf 15 % nicht überschreiten.



Untergrundvorbereitung	Holzbauteile auf konstruktive Mängel überprüfen. Etwaige Mängel sach- und fachgerecht beheben. Hirnholzflächen und Schmalflächen von Holzplatten schleifen. Bauteilkanten mit einem Radius von 2 mm durch Schleifen abrunden. Schleifstaub gründlich entfernen.
Mischungsverhältnis	Komponente A und B im Verhältnis 1 : 1 Volumenteile
Auftragsverfahren	Mischen: Kartuschen oberhalb des Gewindes mit einem Cuttermesser aufschneiden und beide Kartuschen (Komponente A + B) in eine Doppelkartuschenpistole legen. Alternativ können zwei herkömmliche Dichtstoffpistolen verwendet werden. Zwei gleich lange Stränge von Komponente A und B nebeneinander in der benötigten Menge auf ein Mischbrett ausdrücken. Kartuschen mit den mitgelieferten Gewindekappen wieder verschließen.  Komponenten mit einem Spachtel solange auf dem Mischbrett vermengen bis eine schlierenfreie, homogen gefärbte Masse entsteht. Capadur Repair H mit dem Pinsel oder Spachtel gleichmäßig auf die Hirnholzfläche oder Schmalseite der Holzplatte aufbringen. Normalerweise ist ein Auftrag ausreichend. Bei rissigen oder sehr porigen Holzoberflächen kann eine weitere Beschichtung erforderlich sein. Für die Rissversiegelung von sehr rissigen Holzoberflächen (Rissbreite max. 0,7 mm) Capadur Repair H mit einer Kratzspachtelung in die Risse einbringen. Achtung: Nicht über das Rissniveau aufspachteln, sondern über die gerissene Oberfläche bündig abziehen. Die Wartezeit zwischen den einzelnen Beschichtungen mit Capadur Repair H beträgt mindestens 24 Stunden.  Die Überarbeitung mit wasserverdünnbaren und lösemittelhaltigen Grundierungen, Holzfarben, Lacken und Lasuren erfolgt im üblichen Aufbau der Beschichtung. Ein vorheriger Zwischenschliff des Capadur Repair H ist zwingend erforderlich.
Verbrauch	ca. 300 bis 500 ml/m <sup>2</sup> je Auftrag, abhängig von der Struktur der Holzoberfläche
Verarbeitbarkeitsdauer	Topfzeit: Ca. 45 Minuten bei 20 °C Lufttemperatur. Die Topfzeit verkürzt sich bei höheren Temperaturen. Arbeiten bei Sonneneinstrahlung vermeiden.
Verarbeitungsbedingungen	Mindestens 10 °C bis maximal 30 °C Luft-, Material- und Untergrundtemperatur. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 85 % nicht überschreiten.
Trocknung/Trockenzeit	Staubtrocken nach ca. 4 Stunden Schleifbar nach ca. 16 Stunden Überstreichbar nach ca. 16 Stunden mit wasserverdünnbaren und lösemittelhaltigen Grundierungen, Holzfarben, Lacken und Lasuren von Caparol. Ein vorheriger Zwischenschliff ist zwingend erforderlich.  Wenn eine zweite Beschichtung mit Capadur Repair H erforderlich sein sollte, kann diese nach frühestens 24 Stunden aufgebracht werden.  Volle chemische und mechanische Belastbarkeit nach ca. 7 Tagen (Trocknungszeiten bei 20 °C und 60 % Relativer Luftfeuchtigkeit)
Werkzeugreinigung	mit speziellen Reinigungstüchern oder Disboxid 419 Verdüner

## Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

Grundmasse:

**Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt.**

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Härter

**Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt.**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen.

Giscode

RE1

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710  
Fax: +49 6154 71-71711  
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr.183 · Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de) · E-Mail [info@caparol.de](mailto:info@caparol.de)